



Mentorinnen aus dem Nordschwarzwald

Stuttgart/Region Nordschwarzwald, 24.11.2017. Aller Anfang ist schwer, vor allem der berufliche Neustart in einem fremden Land. Ein Erfolgsrezept für Frauen mit Migrationshintergrund und beruflichen Ambitionen ist das Mentorinnen-Programm als Teil des Landesprogramms „Mentorinnen-Programm für Migranten“ der Kontaktstellen Frau und Beruf. „Bildung für Alle Nordschwarzwald“, kurz BfAN genannt, ist ein überaus erfolgreiches Projekt der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) und zwei Projekt-Mitarbeiterinnen sind jetzt Teil dieses Landesprogramms. Mit Zeina Elcheikh und Gönül Ekşi wurden aus insgesamt 63 Mentorinnen aus Baden-Württemberg auch zwei Berufswerberinnen aus der Region vom Land als Mentorinnen aufgenommen.

Zeina Elcheikh und Gönül Ekşi stammen aus vollkommen unterschiedlichen Kulturkreisen aber sie verbindet eines, ihre Motivation als Mitarbeiterinnen beim Projekt BfAN Menschen mit Migrationshintergrund zu helfen in Deutschland beruflich Fuß zu fassen. Der Erfolg der beiden Frauen kann sich sehen lassen: Gönül Ekşi ist als Berufswerberin mit türkischen Wurzeln bereits seit Projektbeginn eine feste Größe in Pforzheim. Die Syrerin Zeina Elcheikh stieß zwar erst letztes Jahr zum BfAN-Team der WFG hinzu, vernetzt jedoch seither im Landkreis Calw überaus erfolgreich Menschen mit Migrationshintergrund mit regionalen Unternehmen. Beruflich zeigen die beiden schon jetzt überaus großes Engagement und kürzlich wurden die beiden BfAN-Mitarbeiterinnen zu Mentorinnen für Migrantinnen ernannt.

„Das Mentorinnen-Programm wird in der Region Nordschwarzwald durch Frau Marija Madunic, Leiterin der regionalen Kontaktstelle Frau und Beruf bei der IHK Nordschwarzwald, koordiniert. Die Kontaktstelle bittet eine umfassende Betreuung der Mentorinnen und der Mentees und garantiert somit den Erfolg des Programmes.“

„Frauen mit Migrationsgeschichte - Mit Mentoring zum Erfolg“ war der Titel der zentralen Veranstaltung in Stuttgart. Neben der Vorstellung und Würdigung des Mentorinnen-Projekts stand der Erfahrungsaustausch im Fokus der Veranstaltung in der Landeshauptstadt, bei der sowohl Mentorinnen als auch die betreuten Frauen zu Wort kamen. Die Tunesierin Haifa Kochta, betreut von Zeina Elcheikh, ist eine der Erfolgsgeschichte aus dem Nordschwarzwald. Die inzwischen seit eineinhalb Jahren in Nagold lebende studierte Juristin sammelte bereits berufliche Erfahrungen in ihrer Heimat und startet nun in Baden-Württemberg durch. „Zeina Elcheikh habe ich im Rahmen eines Deutschkurses kennengelernt und seitdem begleitet sie mich in allen Integrationsschritten in diesem neuen kulturellen, sprachlichen und auch wirtschaftlichen Umfeld“, beschreibt Haifa Kochta das intensive Coaching im Rahmen von BfAN. „Die fachliche Unterstützung hat für mich und meine Integration in Deutschland einen ganz besonderen Wert, viel mehr als eine finanzielle Unterstützung“, äußert sich die Tunesierin positiv vom Projekt der WFG. „Die kulturellen Unterschiede in der Arbeitswelt zwischen Deutschland und den Heimatländern sind immens und deshalb haben wir diese Problemzone auch sehr intensiv beleuchtet“, erklärt Zeina Elcheikh, die sich im Rahmen des BfAN-Projekts auch als Kultur-Begleiterin sieht.

Katrin Schütz, Staatssekretärin beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, würdigte das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen als wichtigen Baustein für die Integration im Land: „Frauen mit Migrationshintergrund sind in einer globalisierten Wirtschaft wertvoll, um die interkulturellen Kompetenzen der baden-württembergischen Betriebe zu erhöhen und um neue Märkte zu erschließen.“

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH, Herr Holger Rothfuss
Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-0, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de



Die Urkundenübergabe an Zeina Elcheikh und Gönül Ekşi sorgte auch bei der WFG für strahlende Gesichter: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Projekte gut ankommen und als wichtigen Beitrag für die Wirtschaftswelt gesehen werden“, erklärte WFG-Chef Jochen Protzer und BfAN-Projektleiterin Claire Duval unisono.

Hintergrund:

Das im Mai 2015 gestartete Projekt „Bildung für Alle im Nordschwarzwald (BfAN)“ ist eine regionale Initiative zur beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Intention ist, Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere aus der Türkei, Italien, dem Irak und Syrien, mit passgenauen Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten regionaler Unternehmen zusammenzubringen. Dafür stehen Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg für insgesamt drei Jahre zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Stadtjugendring Pforzheim ist die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) für die Umsetzung des Projekts verantwortlich.

Link zu den Fotos:

<https://www.dropbox.com/s/vf0gdx7cwhdh9u0/BfAN.jpg?dl=0>

Bildunterschrift: Staatssekretärin Katrin Schütz mit dem Mentoring-Team der Kontaktstelle Nordschwarzwald"

Bildquelle: "Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald/Marija Madunic".

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH, Herr Holger Rothfuss
Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-0, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de